

## Hilfe für die Lebenshilfe Weinheim

### Desinfektionsmittelpender erhalten

(pm/red). Die Lebenshilfe Weinheim freute sich kürzlich über eine kleine aber wichtige Spende zur Einhaltung von Hygieneregeln in der Corona-Zeit.

Viele Besucher hat die Lebenshilfe seit dem Lockdown der Geschäftsstelle nicht. Allerdings kommen regelmäßig Mitarbeiter aus Fahrdienst und Verwaltung ins Haus, um das „Hochfahren der Dienste“ vorzubereiten. Dabei steht das Hygienekonzept natürlich an erster Stelle. In der aktuell sehr herausfordernden Zeit kam die Spende von Metallbau Gassert deshalb wie gerufen. „Für Organisationen wie

die Lebenshilfe, die einen wichtigen Beitrag für Eltern und Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung leistet, ist es uns eine Freude, mit einer Spende ein wenig helfen zu können“, so Kathrin Kunze von Gassert-Metallbau in Schriesheim. Kurzerhand hatte die Firma Desinfektionsmittelpender in das Fertigungsprogramm aufgenommen, um auch ihrerseits einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Aus diesem neuen Produktionszweig hat die Lebenshilfe Weinheim nun eine Spende erhalten. Der Kontakt kam auf Vermittlung von Tobias Apfel zustande, der kürzlich bei einem Besuch vom Bedarf erfuhr.



Das Ehepaar Gasst (l.) mit Tobias Apfel bei der Übergabe der Spende.

Foto: Lebenshilfe